

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende

Am Wasserturm 10
51519 Odenthal

Mobil: 0172 / 53 245 70

Telefax: 02174 / 743912

E-Mail: nicola.ciliax-kindling@cdu-



odenthal.de

www.cdu-odenthal.de

Antrag zum Haupt,- und Finanzausschuss
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Odenthal, 25.07.2022

Die CDU-Fraktion beantragt, darüber zu beraten und zu entscheiden, dass die zukünftigen Haushaltsberatungen und der nächste Haushalt mit Bürgerbeteiligung als Bürgerhaushalt eingebracht und beraten wird.

Begründung: Die Haushaltssituation Odenthals ist allen Beteiligten bekannt, so dass wir trotz erheblicher Steuererhöhungen nicht um Spardiskussionen im Haushalt herumkommen.

Auch wenn der Haushalt in großen Teilen fremdbestimmt ist, stehen Rat und Verwaltung gleichwohl in der Verantwortung, ihr Möglichstes für eine solide Haushaltsgestaltung zu tun.

Umso wichtiger ist es, die Bürgerinnen und Bürger an dieser Diskussion aktiv zu beteiligen und eigene Vorschläge zur Ausgabenreduzierung bzw. Einnahmesteigerung machen zu lassen. Dies kann im Rahmen eines Bürgerhaushaltes verwirklicht werden.

Der Bürgerhaushalt besteht aus drei Beteiligungsphasen: *Information – Konsultation – Rechenschaft*. Die Verwaltung informiert über Grundlagen und Inhalte des anstehenden Haushalts. Die BürgerInnen bringen – zumeist über ein Internetportal – ihre Vorschläge zur Kenntnis und haben die Möglichkeit, vorliegende Vorschläge zu kommentieren. Die Verwaltung wertet die eingegangenen Vorschläge aus und gibt in einem Rechenschaftsbericht bekannt, wie sie diese in den Haushalt einfließen lassen wird.

Das Letztentscheidungsrecht verbleibt weiterhin (schon allein aus rechtlichen Gründen) bei den politischen Gremien.

Die wichtigsten Gründe für ein solches Verfahren sind:

1. Mehr Transparenz und Kompetenz der Bürgerschaft in den Angelegenheiten des kommunalen Haushaltes

Die Verwaltung stellt den Haushalt nachvollziehbar dar und versetzt die BürgerInnen in die Lage, sich ein sachgerechtes Urteil über die Verwendung öffentlicher Gelder zu machen.

2. Mehr Konsens in Zeiten knapper Kassen

Wenn über den Bedarf und die Schwerpunkte von verbleibenden Investitionsmöglichkeiten eine breitere Verständigung gelingt, so bietet dies eine hervorragende Chance, auf diesen Grundlagen schrittweise an einem umfassenden Konsolidierungskonzept zu arbeiten. Sachverstand, Alltagserfahrungen und Detailkenntnisse der BürgerInnen unserer Gemeinde können nutzbar gemacht werden.

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende

Am Wasserturm 10
51519 Odenthal

Mobil: 0172 / 53 245 70

Telefax: 02174 / 743912

E-Mail: nicola.ciliax-kindling@cdu-



odenthal.de

www.cdu-odenthal.de

3. Höheres Kostenbewusstsein

Die Bürgerinnen und Bürger als SteuerzahlerInnen wollen und sollen wissen, was mit ihrem Geld geschieht und warum es geschieht.

4. Aktivierung von BürgerInnenengagement

Ein Bürgerhaushalt führt zu höherer Identifikation der BürgerInnen mit ihrer Kommune. Um ihre Interessen einbringen zu können, müssen die BürgerInnen untereinander – aber auch mit Politik und Verwaltung – in die Diskussion treten.

5. Imagegewinn für die Kommune

Bessere Mitgestaltungsmöglichkeiten erhöhen die Attraktivität der Kommune für bestimmte Bürgergruppen wie bspw. zuzugswillige Familien. Geschlechterspezifische Betrachtungen von Haushaltsansätzen unter stärkerer Einbeziehung von Betroffenen ermöglichen u. U. bedarfsgerechtere Lösungen. Auch (Erfahrungs-)Potenziale in einer älter werdenden Gesellschaft mit der Möglichkeit zum punktuellen Engagement für Seniorinnen und Senioren können besser genutzt werden.

Ausführliche Informationen über die Grundlagen und Beispiele von Bürgerhaushalten finden sich unter www.buergerhaushalt.org. Außerdem wird als Unterstützung für Kommunen vom Land NRW kostenlos eine Plattform zur digitalen Bürgerbeteiligung „Beteiligung“ bereitgestellt. NRW <https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/startseite>

Empfehlenswert ist die sehr praxisnahe Realisierung in der Gemeinde Ostbevern im Münsterland mit etwa 10.000 EinwohnerInnen (www.ostbevern.de bzw. <http://buergerhaushalt.hoe-vel.de>).

Fazit und Beschlussvorschlag:

Wir sind der Auffassung, dass wenn wir in einen solchen Prozess einsteigen, Politik und Verwaltung dem Vorhaben positiv gegenüberstehen, es unterstützen und die Bürgervorschläge ernst nehmen, für Odenthal langfristig gute Konsolidierungsvorschläge eingebracht und umgesetzt werden können. Die Informationen sollten verständlich und bürgernah aufbereitet, zum Beispiel per „lesbarem“ oder „offenem Haushalt“. Die Gemeinde würde eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit betreiben, die viele unterschiedliche Menschen erreicht. Die Ergebnisse wären anschlussfähig an politisch-administrative Prozesse. In allen Phasen des Prozesses würde transparent gearbeitet. Ein weiterer Vorteil wäre, dass Bürgerinnen und Bürger bereits an der Prozessgestaltung beteiligt würden und nicht erst aus den Grundsteuerbescheiden erfahren, wie es um die Gemeinde steht.

Daher beantragen wir, für das Jahr 2022/23 in den Prozess eines Bürgerhaushaltes einzusteigen und die notwendigen Schritte hierfür einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen,
Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende CDU-Odenthal